



Informationen zur Latein-AG

Auch im kommenden Schuljahr 2023/24 wird es für diejenigen Schüler, die als 2.Fremdsprache Französisch gewählt haben, die Möglichkeit geben, eine Latein-AG zu besuchen, um das Lateinum zu erwerben.

Latinum – was ist das?

Das Lateinum ist ein Nachweis über Grundkenntnisse der lateinischen Sprache, der nach wie vor an vielen Universitäten für zahlreiche Studiengänge vorgeschrieben ist.

Entgegen der landläufigen Meinung ist das Lateinum für Medizin und Jura nicht vorgeschrieben – man kann stattdessen auch einen Terminologiekurs besuchen - doch da die meisten juristischen wie medizinischen Fachbegriffe aus dem Lateinischen stammen, ist man mit Lateinkenntnissen sicher besser dran.

Für das Studium diverser Fremdsprachen und geisteswissenschaftliche Fächer wie Kunstgeschichte, Philosophie, Theologie und Musikwissenschaft wird jedoch häufig das Lateinum benötigt.

Natürlich kann man das Lateinum auch an der Universität nachholen, doch ist dieser Weg recht beschwerlich: Für den Erwerb des Latinums während der Studienzeit muss man – bei mittlerer sprachlicher Begabung – als Richtwert 2 Semester lang täglich vier Stunden Lernzeit veranschlagen. Dies kostet wertvolle Studienzeit und häufig auch Geld für teure Nachhilfe. Viele Studenten benötigen mehrere Anläufe, bis sie die Latinums-Prüfung an der Uni schaffen... Wenn man also vorhat, nach dem Abitur zu studieren, so wäre es äußerst ratsam, das Lateinum bereits jetzt während der Schulzeit zu erwerben. Der Oberstufen-Leitfaden des Kultusministeriums empfiehlt dies sogar dringend.

Schaden können Latein-Kenntnisse in keinem Fall!

In nahezu allen wissenschaftlichen Disziplinen stammen die meisten Fachbegriffe aus dem Lateinischen; durch Latein wird man fit in Grammatik, was auch schon jetzt während der Schulzeit in den Fremdsprachen weiterhilft und möglicherweise im späteren Leben beim Erlernen weiterer Fremdsprachen; aufgrund der großen Ähnlichkeit vieler Vokabeln kann man vor allem in den romanischen Sprachen (Französisch, Spanisch, Italienisch...), aber auch im Englischen von Latein-Kenntnissen profitieren. Zudem erhält man einen kleinen Einblick in Kultur und Geschichte der alten Römer.

Was bedeutet Latein-AG?

Man hat 3 Jahre lang jeweils 3 Wochenstunden Unterricht und wird schrittweise auf die Ergänzungsprüfung zum Lateinum vorbereitet, die dann in Klasse 10, zeitgleich zum Abitur der Klassen 12 stattfindet.

Die Ergänzungsprüfung Lateinum besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil, die im Verhältnis 1:1 gewichtet werden.

- schriftlich: Übersetzung vom Lateinischen ins Deutsche zu einem Text von Cicero oder Caesar im Umfang von ca.170 Wörtern, ein Wörterbuch ist zugelassen, man hat dafür 3 Zeitstunden zur Verfügung; die Aufgabe wird zentral gestellt.
- mündlich: 20 Minuten Prüfungsgespräch mit dem Lehrer, ein Prüfungsvorsitzender von einer anderen Schule ist dabei.

Bestanden ist die Prüfung mit der Note „ausreichend“ (4). Der Erwerb des Latinums wird dann später im Abiturzeugnis bescheinigt.

Wie meldet man sich an?

- Bis zum 26.5.2023 Anmeldung zur Latein-AG bei SB abgeben oder formlos per Email schicken.
- Eine Latein-AG wird am OHG ab einer Teilnehmerzahl von 6 Schülern eingerichtet.
- Zu Beginn des neuen Schuljahres findet dann ggf. eine Terminbesprechung mit den Interessenten und der für die LateinAG zuständigen Lehrkraft statt. (Derzeit noch offen!)
- Die ersten 2 Wochen in der Latein-AG sind Probezeit, danach ist die Teilnahme verpflichtend.